



## Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

„Fürchte dich nicht,  
denn ich bin mit dir“

# Gott glaubt an dich

# INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Hl. Florian

Seite 3

Caritas  
Urnenfriedhof

Seite 4

Maiandachten  
Erstkommunionkinder  
Kurz notiert  
Beziehungstipp

Seite 5

PV-Anlagen  
Übernachtungsaktion

Seite 6

Steyrermühlern  
Seitenblicke  
Fridulin

Seite 7

Wir laden ein  
Aus unserer Pfarre

Seite 8



## Gott glaubt an Dich

Jeder Mensch will gebraucht werden und wichtig sein.

Er und sie will etwas gelten und Wertschätzung erfahren.

Die Psychologie lehrt uns, dass dies von den frühesten Kindertagen an für einen Menschen bedeutsam ist, um sich gut entwickeln zu können und zu einem „gesunden“ Menschen in einem umfassenden Sinne heranzuwachsen. Von allem Anfang an ist dies spürbar, indem Mutter und Vater, Großeltern und weitere andere Menschen sich über das Kind freuen. Auch wenn die Bibel über die Geburt eines Menschen berichtet, ist das nicht anders (vgl Lk 1,57f). Wenn Menschen sich darüber freuen, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist, heißt das soviel wie: Wie schön, dass du da bist. Wie schön, dass es diesen Menschen jetzt gibt. Und die Freude, reicht zurück in Wochen und Monate vor der eigentlichen Geburt. Der Psalm 139 drückt es mit diesen Worten aus: „Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter. Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin.“ (Ps 139,13f).

### Biblische Beispiele

Als der kleine Mose geboren wird, überlebt er durch eine List (vgl Ex 2,1-10). Erwachsen geworden, wird er von Gott berufen, sein Volk aus der Knechtschaft und Sklaverei in Ägypten ins gelobte Land zu führen (vgl Ex 3,1-17).

Bei der Berufung Jeremias lesen wir: „Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen..... zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt. Da sagte ich: Ach, Herr, ich kann doch nicht reden, ich bin ja noch so jung. Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen..... Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, um dich zu ret-

ten“ (Jer 1,4-8).

Über „Berufungen“ von Frauen berichtet die Bibel spärlicher. Doch finden wir solche im Buch Judit (vor allem Judit 8 ff). Ihre mutige Rettungstat bewahrt ihre Stadt vor Zerstörung, Tod und Verschleppung. Ähnlich setzt sich Ester mutig für ihr Volk ein. Zuvor wendet sie sich im Gebet an Gott und erlebt in ihrer Todesangst seine Hilfe (vgl Ester 4-8).

### Unsere Aufgabe erkennen

Unser Leben ist ein großartiges Geschenk, das wir liebenden Menschen durch ihr Ja verdanken. Weil wir gewollt sind, dürfen auch wir zu diesem unserem Leben unser Ja sagen.

Unser Leben ist Geschenk, eine wunderbare Gabe, aber zugleich auch eine „Auf-Gabe“, die ebenso wunderbar, wenn auch mitunter herausfordernd sein kann. Leben besteht darin, dass wir diese Aufgabe erkennen. Wir leben schließlich nicht für uns allein (das ginge gar nicht), sondern wir sind ein Gemeinschaftswesen. Jede/jeder hat in dieser Gemeinschaft eine Auf-Gabe zu erfüllen, damit diese Gemeinschaft auch bestehen und funktionieren kann. Und im optimalen Fall jede/r sich darin wohl fühlen kann.

Wenn in den kommenden Wochen in den Pfarrgemeinden die Feste der Erstkommunion und Firmung gefeiert werden, dann sind diese Feste Zusagen an die jungen Menschen: Schön, dass du da bist, dass es dich gibt. Und auch: Wir brauchen dich. Du bist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Wir trauen dir eine Aufgabe, die du immer mehr erkennen mögest, zu. Diese deine Auf-Gabe wird unsere Gemeinschaft stärken und bereichern. Und auch Gott traut sie dir zu. Er wird dich darin begleiten und sagt zu dir: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.

Franz Stalinger

Pfarrer

# Der Heilige Florian

Wer kennt ihn nicht?! Der Hl. Florian ist einer der wichtigsten Heiligen, insbesondere bei uns in Oberösterreich. So wichtig, dass er sogar zum Landespatron erkoren wurde und in kaum einer Kirche fehlt. In unserer Pfarrkirche finden wir ihn – zum Altar blickend – auf der rechten Seite über dem Eingang zur Sakristei. Dabei handelt es sich, wie auch bei unserer Statue des Hl. Valentin, um eine Nachbildung der im 15. Jhd. entstandenen und in der Kirche „von Valentinhaft“ bei Munderfing stehenden Originalstatue.

## Leben und Legende

Aber wer war nun, dieser Hl. Florian? Er wurde als recht hoher Verwaltungsbeamter des Römischen Imperiums pensioniert. Ob seine Pensionierung mit seinem christlichen Glauben zusammenhing ist dabei nicht gesichert.

Während der letzten großen Christenverfolgung in den Jahren 303 bis 304 hat er davon erfahren, dass 40 Christen (es dürften tatsächlich 31 gewesen sein) in Lauriacum (heutiges Lorch in Enns) festgenommen und gefoltert wurden. Um seinen Brüdern und Schwestern beizustehen, kam er unverzüglich zur Hilfe angereist. Nachdem gerade eine Christenverfolgung im Gange war, dauerte es natürlich nicht lange, dass der bekennende Christ selbst festgenommen wurde. Trotz Folter weigerte er sich, den römischen Göttern ein Opfer darzubringen. Daraufhin verurteilte man ihn zum Tode durch das Feuer. Seinen Peinigern kündigte er jedoch an, dass – sollten sie ihn verbrennen – er auf den Flammen zum Himmel emporsteigen werde. Weil nicht auszuschließen war, dass der christliche Gott so etwas zu Wege bekommt, schwenkten sie sicherheitshalber auf Plan B um. Am 04. Mai 304 wurde ihm daher ein (Mühl-)Stein umgebunden. Mit dieser, ihm um den Hals gehängten Last, wurde er nach anfänglichem Zögern in die Enns gestürzt. Das Ertränken in einem Fluss hatte auch den Hintergrund, einen Verehrungskult zu verhindern. Denn ohne Leiche, keine Reliquien und damit keine Verehrung.

Gottes Plan war freilich ein anderer: Nach der Legende wurde der an das Ufer angeschwemmte Leichnam von einem

Adler bewacht. Der Hl. Florian erschien einer Frau, die ihn mit ihrem Ochsenkarren bergen sollte. Auf dem Weg zur Beerdingungsstätte ermatteten die Tiere. Die Frau bat Gott um Hilfe und dieser ließ ebenda eine Quelle (Floriansbrunnen der St. Johann-Kapelle) entspringen, an der sich die Tiere stärken konnten. Damit war es möglich, die Überstellung fortzusetzen und den Hl. Florian an eben jener Stelle zu beerdigen, an der heute das Stift St. Florian errichtet ist.

## Verehrung

Ob sich Gott nun wirklich eines Adlers oder (geschickter Weise) der Legendenbildung bediente, sei dahingestellt; Der Plan ging jedenfalls auf. Der Hl. Florian gilt als der erste ös-



Statue des Hl. Florian

terreichische Heilige. Besonders im 8. bis 9. Jhd. und später „in Vorbereitung“ der Türkenbelagerung, gewann die Florianiverehrung an besonderer Bedeutung. Seither wird er (wie bei uns) mit Wasserkübel und Lanze oder (seltener) mit Adler und Mühlstein dargestellt.

Zum Schutzpatron gegen die Feuersbrunst wurde er etwa im 15. Jhd. Er ist auch Schutzpatron gegen die Dürre – wenn wir so weitermachen, wird er also in den nächsten Jahren noch an Bedeutung gewinnen – der Bäcker, Rauchfangekehrer, Gärtner und der Bierbrauer. Ob das letztgenannte Patronat damit einherging, dass es zum Bierbrauen viel Wasser braucht oder ein Zusammenhang mit seinem besonders bedeutsamen Patronat für die Feuerwehr besteht, ist

dabei noch nicht erforscht.

Nachdem er das Martyrium in Enns erlitt und in St. Florian beerdigt wurde, ist auch der Oberösterreichbezug hergestellt. Daher wurde der Hl. Florian im Jahr 2004, also 1700 Jahre nach seinem Tod, zum OÖ Landespatron ernannt. Der damalige Landeshauptmann stellte dazu fest: „Der Hl. Florian steht für ein Christentum, das wir heute brauchen: für Glaubens-treue, Mut und Zivilcourage.“ Unsere vielen (freiwilligen) Feuerwehrlaute zeigen gerade diese Eigenschaften ihres heiligen Patrons immer wieder aufs Neue eindrucksvoll vor. Wir alle sind eingeladen, diesem Beispiel im Kleinen, wie im Großen zu folgen und in unserem alltäglichen Leben umzusetzen.

# Caritas & Du PFARRE LAAKIRCHEN

Menschen in Laakirchen, die jeden Euro zweimal umdrehen müssen und die steigenden Alltagskosten nicht mehr bewältigen können, haben wir dank Ihrer Unterstützung mit Lebensmittelgutscheinen und Zuschüssen für Miete, Medikamente, Heizung und Strom geholfen, um die ärgste Not zu lindern.

Herzlichen Dank für Ihre Geldspenden, herzlichen Dank für die großzügige Spende der Adventkranzgruppe und den fleißigen Händen vom Pfarrkaffee, herzlichen Dank für die mühevollen Arbeit unserer Haus-Sammlerinnen und Sammler. Mit jedem gespendeten Euro können **wir helfen**.

Liebe Laakirchnerin, lieber Laakirchner, wir werden Sie auch in diesem Jahr wieder bitten, mit uns gemeinsam helfen zu können.

In der Pfarrkanzlei ist Frau Doris Altmanninger Tel. 07613/2306 für Ihre Anliegen erreichbar und wird Ihren Kon-

takt an die Caritas Gruppe weiterleiten.

Kanzlezeiten: DI-FR 8.30 - 11.00h

MI 14.00 - 17.00h



Caritasteam der Pfarre Laakirchen

## Friedhof - Urnenplanung

UNSER FRIEDHOF –  
EIN ORT DES GEDENKENS UND AUCH DES  
VERWEILENS

Die Bestattungsarten sind mittlerweile vielfältig. Der Trend zur Urnenbestattung ist ungebrochen.

Auch einzelne Nachfragen zur Baumbestattung sind vorhanden.

Diesem Umstand Rechnung tragend hat sich nun ein

Team von 2 Damen und 5 Herren gefunden, um die entsprechende Erweiterung unseres Friedhofs zu planen und umzusetzen.

Für dieses Vorhaben sind bereits sehr gute Ideen und Vorschläge vorhanden, welche nun mit Hilfe der Experten der Diözese in die nächste Phase der Planung und schließlich zur Umsetzung geführt werden.



## Maiandachten - Laakirchen

In der Kirche – Beginn jeweils um 19<sup>00</sup>

Sonntag 7. 5., 14. 5., 21. 5. und 28. 5.

Auswärts – Beginn jeweils um 19<sup>30</sup>

Dienstag	02.05.	Traunfeld - Traunsteinerkapelle
Mittwoch	03.05.	in Forstern - Kapelle
Mittwoch	03.05.	in Schweighthal - Rechtlehner Kapelle
Donnerstag	04.05.	Bäuerinnenmaiandacht in der Grotte - Abgang 19 <sup>15</sup> beim Gasthaus Kohlwehr, Andacht um 20 <sup>00</sup>
Freitag	05.05.	in Oberweis beim Feuerwehrhaus
Dienstag	09.05.	in Rahstorf - Kapelle
Donnerstag	11.05.	Moorbad Gmös - Kapelle
Donnerstag	11.05.	in Schneiderhaid - Kapelle
Freitag	12.05.	Kindermaiandacht in der Grotte - Abgang um 17 <sup>15</sup> beim Gasthaus Kohlwehr (bei Schlechtwetter - 18 <sup>00</sup> Grotte)
Dienstag	23.05.	10 <sup>15</sup> Seniorenheim
Dienstag	23.05.	Villa Rosental
Mittwoch	24.05.	19 <sup>00</sup> in Matzing - Kapelle
Donnerstag	25.05.	in Hüttwinkel beim Wegkreuz
Mittwoch	31.05.	in Stockham - Kapelle

## Maiandachten - Steyermühl

Beginn jeweils um 19<sup>00</sup>

Mittwoch	3. 5.	18 <sup>00</sup> Maiandacht m. Kinder*, Fam. Stollreiter, Brunntalstr.18
Mittwoch	10. 5.	19 <sup>00</sup> Fam. Kremshuber, In der Au 3
Mittwoch	17. 5.	19 <sup>00</sup> Fam. Hutterer, Binderalm I
Mittwoch	24. 5.	19 <sup>00</sup> Spielplatz Sandhäusberg*
Mittwoch	31. 5.	19 <sup>00</sup> Kapelle Helenental*

\* Bei Schlechtwetter  
in der St. Josefskirche  
Steyermühl

## Maiandachten - Lindach

bitte dem Lindacher Pfarrblatt und dem Schaukasten entnehmen.

## Erstkommunionkinder 2023

**2a** Tischmütter: *Budaker Karina, Forstner Maria, Juric Nikolina, Plasser-Beißkammer Bernadette*

Budaker Christina, Ertl Lenya, Forstner Isabella, Giesbrecht Valentin Juric Dominik, Plasser Josephina, Schrotter Lucy, Schrotter Nico

**2b** Tischmütter: *Krapf Christine, Schachinger Angelika, Viechtbauer Andrea*

Beißkammer Leo, Ciorba Theodor, Feichtinger Andrea Regina, Greifeneder Katharina, Krapf Lorenz, Ploberger Sam, Raiger Tobias, Reichlhuber Anna, Schachinger Noah, Schernberger Theresa, Viechtbauer Matthias

**2c** Tischmütter: *Ehrenleitner Katja Carmen, Jany Claudia, Kern Anna-Maria, Spitzbart Anja*

Ehrenleitner Anna-Lena, Felleitner Valentina, Jany Laura, Kern Paula, Probst Lewin, Spitzbart Oliver, Stockinger Michael, Thallinger Tobias, Waldl Paul



### Beziehungstipp:

Vermittle deinem/deiner Partner/in jeden Tag  
das Gefühl, wie froh du bist,  
dass es ihn/sie gibt.

kurz  
notiert

## Freudig, freundlich und unbeschwert...

... wird die Lange Nacht der Kirchen am **2. Juni 2023**. Lächeln gegen ernste Zeiten, Herzlichkeit inmitten rauer Töne und Inseln unbeschwerter Geborgenheit werdend den Gästen an diesem Abend geboten. Seien Sie dabei, genießen Sie das Programm! Teilnehmende Kirchen unter: [www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)

## Caritas- Haussammlung

In diesen Wochen wird wieder die Caritas-Haussammlung durchgeführt. Für einige Gebiete wurde trotz intensiver Bemühungen kein/e SammlerIn gefunden. In den betreffenden Gebieten liegt deshalb dem Pfarrblatt ein Zehlschein bei mit der Bitte um eine Spende. Herzlichen Dank!

## Fastensuppe & Fastensuppe2go

Die Aktion Familienfasttag ist die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Frauenbewegung (kfb). Sie setzt sich seit 65 Jahren in rund 70 Projekten in Ländern des globalen Südens für Zugang zu Bildung, Sicherung der Lebensgrundlagen und Wahrung der Menschenwürde ein.

Die kfb Laakirchen konnte diese Aktion mit den Einnahmen der Tafelsammlung (€ 2.286,30) und dem Erlös vom „Suppenessen“ (€ 1.106,29) unterstützen.

Herzlichen Dank an alle Besucher:innen und Käufer:innen von „Suppe2go“ und auch an die Suppenköchinnen und Helferinnen, sowie an *Fam. Puchinger* für die gespendeten Kartoffeln.

## Jungscharlager im Waldhäusl

Von So 23. – Sa 29. Juli findet heuer wieder ein Jungschar- und Minilager im Waldhäusl statt. Bitte Termin vormerken, nähere Infos folgen...

Fürs Küchenteam such wir als Untersützung für Gerlinde Schmid noch eine 2. Lagerköchin. Bitte bei Martin Mitterwallner melden.

# Stromverbrauch der Pfarre 2022

In der Pfarrgemeinderatssitzung vom Februar wurde die Kirchenrechnung 2022 präsentiert und beschlossen. Trotz mehrerer Bauprojekte (Glockensanierung, neues Turmtor und neue Sakristeitür) konnte das Jahr mit einem Überschuss abgeschlossen werden, der den Rücklagen zugebucht wurde.

Interessant ist angesichts der stark gestiegenen Strom- und Gaspreise die Betrachtung unserer Stromrechnungen: Von Anfang März 2022 bis Ende Februar 2023 hat die Pfarre insgesamt 31.300 kWh Strom verbraucht. Das sind 6.900 kWh oder 18% weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, in dem wir noch 38.200 kWh verbraucht hatten.

Zu dieser Einsparung hat unsere neue PV-Anlage auf Pfarrhof und Pfarrheim einen wesentlichen Beitrag geliefert: Im Kalenderjahr 2022 haben wir 11.600 kWh Strom generiert. Davon konnten wir 3.200 kWh unmittelbar selbst verbrauchen. Die "Überschussmenge" von 8.400 kWh haben wir ins Netz zurückgespeist.

Insgesamt haben wir in Pfarrhof und Pfarrheim 9.900 kWh Strom verbraucht. Durch den selbst erzeugten und direkten verbrauchten Strom mussten wir nicht mehr 9.900 kWh Strom zukaufen, sondern nur 6.700 kWh. Wir haben somit 32% unseres Strombedarfs in Pfarrhof und Pfarrheim selbst erzeugt!

Einen beeindruckenden Erfolg hatte auch die Reduzierung der Kirchenbankheizung: Wir haben von Anfang März 2022 bis Ende Februar 2023 12.000 kWh Strom für die Kirchenbankheizung gebraucht. Im Vorjahr waren das noch 17.700 kWh gewesen. Die Einsparung betrug somit 5.600 kWh oder ebenfalls 32%!

Stark gestiegen ist leider der Stromverbrauch am Friedhof, der durch die Aufstellung neuer Lampen von 1.800 kWh



Die PV-Anlage auf dem Dach des Pfarrhofs

auf 4.400 kWh gestiegen ist.

Die rein elektrische Heizung der Bibliothek schlug mit 8.300 kWh zu Buche (in etwa gleich viel wie im Vorjahr). Hier soll in Kürze die thermische Isolierung der Zwischendecke verbessert werden. Außerdem soll im Zuge des Projekts „Bibliothekserweiterung/Mesnerhaus“ ein möglicher Umstieg auf alternative Heizsysteme geprüft werden.

Der durchschnittliche Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts wird mit 2.600-5.000 kWh pro Jahr angegeben. Somit würden unsere Einsparungen dem Stromverbrauch von zwei 4-Personen-Haushalten entsprechen!

Sehr erfreulich ist auch die Energieeinsparung in der Pfarre Steyermühl, die wir durch unsere Photovoltaikanlage haben. Seit Inbetriebnahme (Oktober 2021) konnten 6,72 Tonnen CO<sup>2</sup> eingespart werden. Wir konnten im Jahr 2022 mehr Strom einspeisen als wir verbrauchten und können eine Stromgutschrift von ca. € 600,- für das laufende Jahr lukrieren.

## Übernachtungsaktion 2023

Von 25.3. bis 26.3. ließen sich 33 Kinder auf das Abenteuer „In einer Nacht um die Welt“ ein. Bei der Ankunft wurde das Gepäck verstaut und jedes Kind durfte einen Reisepass für die bevorstehende Reise basteln. Die Kinder besuchten am Nachmittag, bei einem Stationenbetrieb, die verschiedensten Länder unserer Welt. So wurde etwa in Österreich „Ich packe meinen Koffer“ gespielt, in Ägypten Kartenpyramiden gebaut, in Amerika gesungen und in Australien Blasrohre gebastelt. Nach der erfolgreichen Weltreise stärkten wir uns mit Spaghetti und den von den Kindern zuvor zubereiteten Schokoladenspießen. Ein Highlight war sicherlich unsere Kinderdisco. In dieser wurden tropische Cocktails geschlürft und zu den neuesten Hits getanzt. Den Abend ließen wir mit dem Film „Aladdin“ ausklingen, bei welchem schon bei dem ein oder anderen die Augen zufielen. Nach einer eher kurzen Nacht, bereiteten wir uns schon früh morgens auf den bevorstehenden Familiengottesdienst vor. Wir studierten Tänze ein und übten noch einmal ein paar Lieder.

Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Kirche.

Alles in allem war die diesjährige Übernachtungsaktion ein voller Erfolg und wird sowohl den Kindern als auch uns Leiterinnen und Leitern noch lange in Erinnerung bleiben.



33 begeisterte Kinder

## Stimmiger Festgottesdienst am Ostersonntag



Festgottesdienst am Ostersonntag

„Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung“ – der Chor unter der Leitung von *Lisi Loidl* gestaltete die Feier musikalisch; viele Kinder malten Auferstehungsbilder und schmückten den Osterstrauch; mit Begeisterung sangen die Kinder einige Lieder; der kreative, tolle Blumenschmuck von *Juliane Matheis* unterstrich die Bedeutung des Festes. Ein schönes, stimmiges und berührendes Osterfest mit vielen Mitfeiernden bleibt in Erinnerung.

## Friedensfest des Kindergartens

Im Kindergarten malten die Kinder Friedensplakate und feierten in der St. Josefskirche ein Friedensfest – die Kinder und ihre Familien spendeten für den Familienfasttag € 147,--.



Luftballonstart mit Friedenswunsch

## Hallo Kinder!

Macht ihr das auch so gern: in unserer Pfarrbücherei bei den Bilderbüchern herumstöbern und dann eins aussuchen? Beim letzten Mal hab ich wieder ein paar neue entdeckt und diesmal hab ich mir „Der liebe Gott versteckt sich gern“ ausgesucht, das hatte einen so lustigen Titel. Darin stellt das Mädchen Maja die Frage, wer oder was Gott eigentlich ist. Sie fragt dabei ganz viele Menschen aus verschiedenen Berufsgruppen und stellt fest, dass jeder eine andere Vorstellung hat, dass Gott für jeden etwas ganz anderes ist: ein Freund, ein Retter, ein Hirte, wie Mama, wie Papa, ...und alle Antworten passen irgendwie, denn jeder fühlt und empfindet Gott anders. Da hab ich auch mal überlegt und bin draufgekommen, dass es gar nicht so leicht ist, Gott zu beschreiben. Für mich ist Gott auf jeden Fall jemand, zu dem ich mit meinen Sorgen und Ängsten kommen kann. Klar, das geht bei Eltern und Freunden auch, aber manchmal verstehen sie mich einfach

nicht. Gott glaubt an mich und gibt mir Mut, das weiß ich auch, ich weiß, dass ich mit seiner Hilfe ganz viel schaffen kann. Gott tröstet mich, wenn ich traurig bin und nicht mehr weiterweiß – irgendwo zeigt er mir einen Weg, wie es weitergehen kann. Er kennt meine größten Geheimnisse, auch die, die nicht einmal mein bester Freund weiß...und Gottes Macht sehe ich immer wieder in unserer herrlichen Natur, besonders im Frühling. Ich könnt da noch weiter aufzählen, denn Gott ist irgendwie alles und überall. Die Geschichte endet mit der Frage. „Wer ist Gott für dich?“ Überlegt euch das mal, ich bin sicher, ihr werdet ganz viele tolle Antworten finden! Übrigens: ich hab das Buch schon wieder zurückgebracht, ihr könnt es euch also gerne in der Bücherei ausborgen!



Euer Fridulin

## Wir laden ein:

- Sa, 06. 19<sup>00</sup> **Florianimesse**  
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 07. 10<sup>00</sup> **Gottesdienst** mit dem  
*Männerchor Rothenthurn*  
Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 12. 19<sup>00</sup> PGR-Sitzung Steyrermühl  
Pfarrzentrum Steyrermühl

### Bitttage in Laakirchen

- Mo, 15. 19<sup>00</sup> Bittprozession mit Bitt-  
messe Pfarrkirche Laakirchen
- Di, 16. 19<sup>00</sup> Bittmesse  
Pfarrkirche Laakirchen
- Mi, 17. 8<sup>00</sup> Bittprozession in die  
Obertshausenerstraße, anschlie-  
ßend Bittmesse (Feldmesse), bei  
Schlechtwetter in der Kirche

### Bitttage in Lindach

- Mo, 15. 19<sup>30</sup> Bittprozession und  
Wortgottesdienst
- Di, 16. 8<sup>00</sup> Bittmesse
- Do, 18. **Christi Himmelfahrt**  
Laakirchen: 8<sup>30</sup> und 10<sup>00</sup> Gottes-  
dienst (keine Vorabendmesse)  
14<sup>00</sup> Prozession Treffpunkt  
Pfarrheim  
Steyrermühl: 10<sup>00</sup> Wortgottes-  
feier  
Lindach: 7<sup>45</sup> Wortgottesdienst
- Sa, 20. 9<sup>00</sup> **Wasserpilgern** 3.Etappe  
von Ebensee nach Bad Ischl  
Treffpunkt Ebensee
- So, 21. 10<sup>00</sup> **Gottesdienst** - Gospel-  
musik mit der Werkskapelle  
Steyrermühl  
St. Josefs- Kirche Steyrermühl
- So, 21. 9<sup>00</sup> **Erstkommunion** Lindach
- Di, 23. **KFB-Wallfahrt** nach Gartl-  
berg/ Bayern 8<sup>30</sup> Abfahrt  
Pfarrhof
- Fr, 26. 17<sup>00</sup> **Pfarrfirmung** mit  
Bischofsvikar *Dr. Adi Trawöger*

- So, 28. **Pfingstsonntag**  
Laakirchen:  
8<sup>30</sup> Festgottesdienst  
mit Kirchenchor  
10<sup>00</sup> Familiengottesdienst  
Steyrermühl:  
10<sup>00</sup> Festgottesdienst mit Chor  
Lindach: 7<sup>45</sup> Gottesdienst
- Mo, 29. **Pfingstmontag**  
Laakirchen: 8<sup>30</sup> Gottesdienst  
Steyrermühl: kein Gottesdienst  
Lindach: 7<sup>45</sup> Wortgottesdienst

- So, 04. 9<sup>00</sup> **Erstkommunion Laakir-  
chen** Pfarrkirche Laakirchen  
Achtung: 10<sup>00</sup> -Gottesdienst  
entfällt
- Do, 08. **Fronleichnam**  
Laakirchen: 8<sup>30</sup> Festgottesdienst  
Pfarrkirche Laakirchen, anschl.  
Fronleichnamprozession  
Steyrermühl: kein Gottesdienst  
Lindach: 7<sup>45</sup> Gottesdienst, an-  
schl. Fronleichnamprozession
- So, 11. Lindach: 7<sup>45</sup> Gottesdienst, an-  
schl. Fronleichnamprozession
- So, 17. **Cocktailstand** der Pfarre  
beim Stadtfest
- Mi, 21. 8<sup>00</sup> **KFB-Messe** mit  
anschließendem Frühstück  
Pfarrkirche Laakirchen
- Mi, 21. 19<sup>30</sup> **Pfarrgemeinderats-  
Sitzung** Laakirchen  
Pfarrheim Laakirchen
- Sa, 01. **Wasserpilgern** 4. Etappe von  
Lauffen nach Obertraun
- So, 23. – Sa, 29. **JS- und Minilager** im  
Waldhäusl

## Aus unserer Pfarre:

### **Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes**



#### **Laakirchen**

Heidegger Elisabeth  
Altmanninger Hannah Maria Elisabeth  
Reiter Florian  
Iglseider Elisa

#### **Steyrermühl**

Specht Kimberly  
Autengruber Johannes  
Schausberger Maja

#### **Lindach**

Starzinger Eliah  
Kreiseder Tobias

### **Wir gedenken der Verstorbenen**



#### **Laakirchen**

Heinrich Yvonne, Haus St. Josef Gmunden  
– vorm. Glöckelstr. 1  
Pühringer Irmgard, Anzengruberstr. 12  
Rosenauer Irmtraud, Holzleithnerstr. 13  
Sturm Eugen, Glöckelstr. 5a  
Hofmann Berta, Wolfstr. 3 – vorm.  
Spitzweg 4  
Forstinger Theresia, Rahstorf 4  
Huemer Karl, Wolfstr. 3  
Hartmann Josefa, Seniorenheim  
Scharnstein – vorm. Fadingerstr. 10